

19. Juli 2012

Opernfestival Gut Immling 2012

Welturaufführung des „Brandner Kasper“: Alle Vorstellungen ausverkauft

Gut Immling – Bei der Zusammenstellung des Programms 2012 hat die Intendanz des Opernfestivals Gut Immling den Geschmack des Publikums genau getroffen. Die Besucherzahlen des Klassik-Events im Chiemgau, das am 22. Juni von Staatsminister Wolfgang Heubisch eröffnet wurde und am 19. August mit einem „Grande Finale“ endet, liegen derzeit um gut 20 Prozent über denen des letzten Jahres. Insgesamt rund 30 Opern und Konzerte, teilweise unter freiem Himmel, standen und stehen beim 16. Opernfestival Gut Immling auf dem Programm.



Gute Gelegenheit in den nächsten Wochen die ganz besondere Atmosphäre des Opernfestivals Gut Immling im Chiemgau zu erleben: Mozarts Oper „Die Hochzeit des Figaro“. Für einige der Vorstellungen gibt es noch Karten. Foto: Gut Immling

„Fast alle unserer bisherigen Vorstellungen waren ausverkauft. Absoluter Renner war die Welturaufführung von ‚Der Brandner Kasper – eine bairische Oper‘“, sagt Festivalleiter Ludwig Baumann. Alle weiteren „Brandner Kasper“-Abende sind bereits restlos ausverkauft. Ludwig Baumann und Cornelia von Kerssenbrock, die musikalische Leiterin, sind sich deshalb einig: „Der Brandner Kasper wird künftig zum festen Bestandteil des Opernfestivals und auch 2013 wieder gespielt werden.“



Eine Szene aus Mozarts Oper „Die Hochzeit des Figaro“. Für einige der Vorstellungen gibt es noch Karten. Foto: Gut Immling

Volles Haus meldete die Festivalleitung auch für die ersten Aufführungen von Verdis „Der Troubadour“ und Mozarts „Hochzeit des Figaro“. Die witzige, flotte Figaro-Inszenierung von Waltraud Lehner und der unprätentiöse, ergreifene Troubadour von Regisseurin Verena von Kerssenbrock begeisterten Publikum wie Kritiker.

Die „Spanische Nacht“ und die erste Veranstaltung der neuen Konzertreihe „Klassik im Abendrot“ konnten wie geplant Open Air stattfinden. Sie ermöglichten den vielen Zuschauern den Genuss von hochwertiger Musik verbunden mit idyllischer Natur inklusive romantischem Sonnenuntergang.

„Uns fallen Steine vom Herzen, dass das Wetter in diesem Jahr mitspielt, nachdem das Festival 2011 wegen Dauerregen regelrecht ins Wasser gefallen ist“, so Cornelia von Kerssenbrock.

Eine ganz besondere Gelegenheit einmal mit der ganzen Familie große Oper zu erleben ist „Das Rheingold“, eine Oper für Einsteiger. Ludwig Baumann hat den ersten Teil von Richard Wagners Nibelungen-Saga poppig inszeniert. Christian Auer, der Komponist von „Der Brandner Kasper – eine bairische Oper“ und Cornelia von Kerssenbrock haben Wagners romantische Musik für ein Jazzensemble arrangiert, ein kleiner Erdgeist führt durch die fantastische Geschichte mit Zwergen und Riesen. „Das Rheingold“ nach Richard Wagner eignet sich für alle Kinder ab fünf Jahren. Und für Erwachsene, die Wagner schon immer einmal anders erleben wollten. Nach der erfolgreichen Premiere gibt es am 5.6. um 16 Uhr eine weitere Vorstellung, für die noch Karten erhältlich sind.



Ein ganz besonderes Sonntagserlebnis für die ganze Familie: Richard Wagners „Ring des Nibelungen“ in einer leicht verständlichen Inszenierung, die auch Kindern Spaß macht. Für die Vorstellung am 5.8. gibt es noch Karten. Foto: Gut Immling.

Wer die unvergleichliche Atmosphäre des Opernfestivals Gut Immling auf dem Gutshof in Immling - eine Autostunde vor den Toren Münchens - in den nächsten Wochen noch erleben möchte: Für einige wenige Vorstellungen gibt es noch freie Plätze, zum Beispiel für „Die Hochzeit des Figaro“ am 20.7., 29.7. 1.8., 10.8. oder auch für Verdis „Der Troubadour“ am 11.8.

Weitere Infos und Kartenbestellung: 08055/90340
oder per Fax unter 08055/903428

Hinweis für die Redaktion: Weitere Presstexte und attraktive Fotos in Druckqualität finden Sie im Internet <http://gutimmling.newswork.de>